

SAVE THE DATE

22. März 2024, 9:30 bis 14:30 Uhr

Online-Konferenz

Kinder- und Jugendhilfe in Krisenzeiten Vorstellung des Kinder- und Jugendhilfereports 2024

Unter dem Motto „Kinder- und Jugendhilfe in Krisenzeiten“ wird am 22. März 2024 der Kinder- und Jugendhilfereport 2024 vorgestellt. Die Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik der TU Dortmund lädt Interessierte aus Fachöffentlichkeit, Politik, Lehre und Forschung zu einer Online-Konferenz von 9:30 bis 14:30 Uhr ein. Die Autor:innen des Reports stellen auf Basis der amtlichen Kinder- und Jugendhilfestatistik ausgewählte Ergebnisse zu den aktuellen Entwicklungen in der gesamten Kinder- und Jugendhilfe und ihrer einzelnen Arbeitsfelder vor. Schwerpunkt dieses Reports ist darüber hinaus der akute Fachkräftemangel, der aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet wird.

Der Kinder- und Jugendhilfereport 2024 skizziert die aktuelle Situation der Kinder- und Jugendhilfe und ihrer Entwicklung anhand wichtiger statistischer Kennzahlen, etwa zur Inanspruchnahme, zu Trägern und Einrichtungen, zum Personal oder zu den Ausgaben. Durch sein Kennzahlenkonzept bietet er einen zuverlässigen und aktuellen Überblick über die Entwicklung großer Teile der Kinder- und Jugendhilfe und ihrer Arbeitsfelder. Thematischer Schwerpunkt des Reports 2024 sind Analysen und Perspektiven zum aktuellen Fachkräftemangel in der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland.

Informationen und Anmeldung:

<https://www.akjstat.tu-dortmund.de/kjh-report/vorstellung-2024> (um Anmeldung wird gebeten).

Angemeldete Personen erhalten rechtzeitig vor der Online-Konferenz ein detailliertes Programm.

Der Kinder- und Jugendhilfereport 2024 erscheint als Print- und Open Access-Version im Verlag Barbara Budrich:

<https://shop.budrich.de/produkt/kinder-und-jugendhilfereport-2024>

Veranstalter:

Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik (AKJ^{Stat}) des Forschungsverbunds DJI/TU Dortmund

Die Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik (www.akjstat.tu-dortmund.de) gehört zum Forschungsverbund DJI/TU Dortmund an der Technischen Universität Dortmund. Seit 1997 analysiert die AKJ^{Stat} die Ergebnisse der amtlichen Kinder- und Jugendhilfestatistik u.a. zur Kindertagesbetreuung, zur Kinder- und Jugendarbeit oder zu den Hilfen zur Erziehung und bereitet sie öffentlich auf. Darüber hinaus entwickelt sie im Dialog mit Statistischen Ämtern sowie der Fachpraxis, Politik und Wissenschaft Vorschläge zur Weiterentwicklung der Statistik.

Gefördert wird die AKJ^{Stat} durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW (MKJFGFI) sowie durch die TU Dortmund.